

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 43 (1917)  
**Heft:** 30

**Artikel:** Feriengedanken eines Kunstbegeisterten  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-450474>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 23.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



## Feriengedanken eines Kunstbegeisterten.

Lieber Nebelspalter!

Ich sitze im Graubündnerland und hüpfte von Berg zu Berg zwischen Sonnenschein und Regenwetter, also ganz in der Situation des Züricher Stadttheaters, dessen Einnahmen sich auch zwischen Sonnenschein und Regenwetter bewegen, wobei der Sonnenschein durch die auswärtigen Ensembleaufspiele herbeigeführt wird. Da Manchem diese Gastspiele schon als zuviel des Guten erscheinen, bin ich auf einen genialen Einfall gekommen. Wie wäre es, wenn Reinhardt sich mit dem Theater an der Wien verbände und 3. B. Macbeth mit Musik von Lehar, Sall und Nedbal zur

Aufführung brächte? Bei Reinhardt können ja die Schauspieler und Schauspielerinnen alle singen. Schwierigkeiten gibt es ja überhaupt bei Reinhardt nicht. Wegener als Macbeth, Werner Kraus als Banquo, die Körner als Lady und die Gysold, die Heims und die Terwin als Hegen. Suerst spielt Richard Strauß als Overture mit dem Meininger Orchester „Banditenstreich“ von Suppé; im ersten Zwischenakt Zirkisch mit dem Gewandhausorchester Variationen von Ochs „Kommt ein Vogel geflogen“; und im zweiten Zwischenakt Weingartner mit den Wiener Philharmonikern Potpourri über schottische Dudelsacktänze. Dann beginnt das Stück, die Hegen sehen Macbeth und Banquo zu Pferde kommen und singen das schöne

Terzett mit dem Refrain: „Ein Kavallerist war auch dabel.“ Die Lady Macbeth singt als Entrée: „Ich bin eine anständige Frau.“ Nach dem Morde des Königs Duncan reicht Macbeth seiner Frau beide Hände zu einem Ringelreihen und singt mit ihr das Kinderduett aus der Dollarprinzessin: „O Gott, wie sind wir brav.“

Banquo ist über die Tat entzückt, verliebt sich in die Lady und singt: „So lang's noch solche Frauen gibt, ist Schottland nicht verloren.“

In der neuen Bearbeitung bleibt natürlich Macbeth am Leben, ebenso Banquo, den er aber aus Gemeinheit zum Reichskanzler macht und mit dem Gesang „Wilma! o Wilma“ verhöhnt Madame Macbeth das Volk, sorgt,

## Hotels | Theater | Konzerte | Cafés

**ZÜRICH**  
:: **Stadttheater** ::  
Geschlossen.

**Pfauentheater**  
Geschlossen.

**Corso-Theater**  
Täglich abends 8 Uhr:  
Gastspiel Steiner-Kaiser's Wiener Operetten-Ensemble  
**Der Opernball**  
Operette in 3 Akten von Victor Léon und Hugo v. Waldberg. Musik von Richard Heuberger.

**Hotel am Bellevueplatz**  
**Zum goldenen Stern**  
Terrasse, Speise- und Gesellschafts-Saal  
Zimmer von 2 Fr. an. Teleph. 1266  
Besitzer: J. HUG.

**Restaurant**  
**Hotel Sonne**  
Stampfenbachstrasse — Nahe Hauptbahnhof  
Erhöhte Lage mit schattigem Garten und Terrasse.  
Gesellschaftssäle, Kegelbahn und Billard.  
Spezialität: Vaduzer, Walliser, Seewein und Burgunder. — Gute bürgerliche Küche.  
Wädenswiler Pilsner. — Inhaber: **Franz Nigg**.

**Hotel Albula**  
Nächst Hauptbahnhof — Schützengasse 3  
Gut eingerichtete Zimmer v. 2 Fr. an  
**Bürgerliches Restaurant**  
Fr. Kehrle.

**BAUER'S HOTEL POST**  
BEIM HAUPTBAHNHOF 1902  
**BEHAGLICHES FAMILIEN-RESTAURANT**

**Hotel und Restaurant HENNE**  
am Rüdtenplatz  
nächst Rathaus  
Altbekanntes Familien-Restaurant!

Vornehmstes Familien-Café am Platze	Extrasalon für Billards 9 Neuhausen 3 Match	Eig. Wiener Conditorei Five o'clock Tea und Americ-Drinks
-------------------------------------	---	--

**Grand Café Odeon**  
Eigene Conditorei  
Neuer Inhaber: B. May & Sohn

Nach dem Theater: Kalte und warme Spezialitäten	<b>Zürich</b> Telephon Nummer 1650	Rendez-vous d. Fremdenwelt
---	---------------------------------------	----------------------------

**Falkenstein**  
Hotel-Garni & Café-Restaurant  
Gegenüber dem Stadelhoferbahnhof  
Spezialität: Walliser-, Waadtländer- und Burgunder-Weine!  
B. Schmid-Meier, früher: Café du Musée, Lausanne.

**Weinstube z. Strauss**  
Café - Restaurant  
Beim Hauptbahnhof — Löwenstrasse Nr. 59  
Bekannt für Qualitäts-Weine direkt vom Produzenten  
Reichhaltige Speisekarte :: Uetlibergbiere  
**Otto Hohl**  
Vertreter von Heint. Henggeler, Baar, Weinpflanzer in Algier.

**Rigi Wiener-Café u. Weinstube**  
Seefeldstr. 44 + Nähe Corso  
Heimelig, neu und elegant eingerichtet!  
1777  
Inh.: A. Kollmann.

**Klein's Café-Restaurant**  
**Schlauch**  
Eingang: Obere Zäune und Münsterergasse.  
Ideal ruhige Lage, mitten in der Stadt, kleiner Garten, Kegelbahn.  
1781

**Grand-Café „Astoria“**  
Peterstrasse 8 — Zürich 1 — Inh.: F. K. Markwalder  
Größtes Caféhaus und der Schweiz  
erstklass. Familien-Café  
Englische und französische Billards  
Täglich nachmittags und abends  
Künstler-Konzerte!

**Café-Restaurant z. Zähringer**  
Mühlegasse — Zürich I — Zähringerstr.  
Gute Küche zu bescheidenen Preisen.  
Erstklassige Weine aus dem Zürcher Staatskeller.  
ff. Hurlimann-Bier.  
Spezialität: Lebende Fische aus dem Behälter.  
1452  
**HEINRICH HUBSCHMID.**

**+ Zum großen Hirschen +**  
Ruttelgasse 8, nächst Bahnhofstrasse  
Anerkannt billigstes Frühstück-Restaurant!  
Spezialität: Leberknödel und Schüblinge!  
E. Figi.

**Vegetarierheim Zürich**  
Sihlstr. 26/28, vis-à-vis St. Annahof  
Vegetarisches Restaurant  
Täglich reiche Auswahl in vorzüglich zubereiteten Mehlspeisen und frischen Gemüsen. Kaffee, Tee, Chocolate zu jeder Tageszeit.  
1678  
Inh.: A. Hiltl



daß das Stück schließen kann mit dem Kund-  
gefang: „So ein Bauer, Bauer, Bauer, Bauer,  
Bauer.“ — Probatum est!

Ihr sonst ganz gesunder Anakreon.

### Amerikanisches

Der New-York-Globe-Trottel enthielt jüngst  
ein Inserat folgenden Inhaltes:

„Wie heize ich mit einem Streichholz  
eine große Stube? Preisgekrönte Arbeit von  
Professor Benzön. Preis 10 Dollars.“ Uni-  
versity Street 10a 176.

Da ich mir klar machte, daß für zehn  
Dollars Auslagen ein großes Geschäft zu  
machen sei, wenn ich die epochemachende Er-  
findung in der kohlenarmen Schweiz verwerten  
könnte, so pumpte ich mir die zehn Dollars

und sandte sie an Professor Benzön. Ich er-  
hielt nach 14 Tagen die Broschüre mit dem  
englischen, französischen und italienischen Sen-  
surstempel versehen und war entzückt, meine  
gepumpten zehn Dollars auf solch eigenartige  
Weise angewandt zu haben. Um den Lesern  
des „Nebelspalter“ in uneigennütziger Weise  
eine ebensolche, wenn auch billigere Freude  
zu bereiten, will ich versuchen, die Methode  
Prof. Benzön klar zu machen. In seiner  
Broschüre fängt er mit der Steinzeit an und  
hört mit der Entflammung Amerikas im Welt-  
kriege auf. Er zeigt die verschiedenen un-  
rationalen Heizarten und bringt seine Idee  
zulezt in folgende gedrängte Resolution zu-  
sammen:

„Man schichte in einem Ofen Papier, Holz

und Kohle in genügender Menge aufeinander,  
entzünde sodann vorsichtig ein Streichholz,  
halte es an das Papier und man wird die  
große Stube heizen.

Bermann Strachl



## Schneider-Sauce!

Beste Suppen- und Speisewürze

Feinster Bouillon-Geschmack  
Unübertroffen in Preis  
und Qualität!

Verlangen Sie Offerte u. Muster von

**H. Schneider**

Nahrungsmittelfabrik — Zürich 4 — Bäckerstrasse 60

**Hotels**

**Theater**

**Konzerte**

**Cafés**

*Via offen im Platzjahrwäin bei bapfaiLannen Preisen vorzüglich*

Verbringen Sie den SOMMER-ABEND im  
**Grand Café „de la Paix“, Sonnenquai**  
Künstler-Konzerte des Haus-Orchesters A. MACIOCE

Alle Erfrischungen eines fein geführten Cafés, wie  
ff. Glacés, Ice-cream-Sodas — Coques glacées  
American-Drinks in unerreichter Auswahl — Kaltes  
Buffet — Telefonruf für Tischbestellung Nr. 890  
Mit höflicher Empfehlung W. & O. STUDER

**Wiener Café SCHIFF**  
Limmatquai 10

**Ungarische Künstlerkapelle** — Täglich 2 Konzerte  
**American Bar**  
Inhaber: H. ANGER.

**Palmhof Zürich 6**  
Universitätstr. 23  
Gut bürgerlicher  
Mittag- und Abendtisch in Pension!

**Stadelhof-**  
Bahnhof-Restaurant

**Express - Bier — Wein - Buffet**  
Familie BOLLETER

**Wolf Bierhalle**  
Limmatquai — Nahe Bahnhof  
Anerkannt billige Quelle  
für Speis und Trank! —  
Samstag und Sonntag Frelkonzert  
1653 K. Furet

**PILATUS** Langstrasse  
ZÜRICH 4  
Vorzügliches Konzert- u. Speisehaus G. Schwab-Müller.

**Seppli Huber's**  
**Restaurant Belvédère**  
Bestbekannte Pension nächst den Hochschulen  
Culmannstrasse 19 — Telefon 9634  
Schöne Zimmer mit guter Pension von Fr. 4.50 an  
Gesellschafts-Zimmer — Billard

**Restaurant „Meyerei“**  
Ecke Spiegelgasse  
Original-Holländer-Stübl  
Bekannt für grosse Behaglichkeit — Exquisite feine Küche  
Prima Weine Jan. Ephraim

**Spanische Weinhalle**  
zur Glocke Glockengasse 9  
Telephon Nr. 1864  
Hausspezialität: Grenache, Oporto, Alicante, Veltliner, Tiroler,  
Schaffhauser etc. etc., direkt von den Produktionsorten.  
Guten Zuspruch erwartet der neue Inhaber: J. M. MARTI

**Vegetarisches Speise-Restaurant**  
**„THALYSIA“** Holbeinstr. Seefeldstr. 19  
(3 Min. v. Bellevue)  
Täglich reiche Auswahl, schmackhaft zu-  
bereitet und leicht verdauliche Speisen  
Grosses Lokal im Parterre, Separatzimmer im 1. St.

**Fallstaff**  
Hohlstrasse 18, Zürich 4  
Guter Mittagstisch von 90 Cts.  
Kalte und warme Speisen zu jeder Tageszeit  
Prima Endemann-Bier, hell und dunkel  
Für Vereine stehen separate Lokale zur Verfügung  
Höfl. empfiehlt sich 1555 K. SPECKER und Frau.

**Drahtschmidli.** Schönster und  
grösster Garten  
der Stadt Zürich  
Staubfrei, direkt an der Limmat hinter d. Landesmuseum.  
Best bekannte Fischküche, nur lebender Vorrat, Diners  
und Soupers werden auch im Garten serviert. Prima  
Weine, Spezialität: Walliser. Prima Hurlimann-Bier.  
Höfl. empfiehlt sich: Fritz Bayer-Bader.

**Restaurant**  
**„Krokodil“**  
Langstr., Zürich 4  
Neu renoviertes Lokal  
ff. Hurlimann-Bier  
hell und dunkel  
Guter Mittagstisch  
zu mässigen Preisen  
Je Sonntags u. Donnerstags  
KONZERT  
Es empfiehlt sich höflichst  
Der neue Wirt  
**H. MOESLE**  
Langjähr. Küchenchef i. Restaurant  
du Nord und St-Annahof. 1602

**Neuer Bärenzwinger**  
mit dem grössten  
**Braunbären!**

in Bildhauer Eggenschwy-  
ler's Menagerie auf dem  
Milchbuck, Zürich 6. — Füt-  
terung der andern Tiere,  
Panter, Wolf usw. v. 3 Uhr  
nachmittags an.

Die heftigsten  
Kopfschmerzen,  
Migräne, nervöse  
Zustände ver-  
schwinden nach  
wenigen Minu-  
ten durch das  
Migränpulver  
Marke BASA. Schachtel à 1 Fr.  
Alleinverand durch die Schwanen-  
Apotheke Baden (Aarg.) 1426

**Gross-Restaurant & Passage-Café St. Annahof**  
Lebenswerteste und best besuchte Lokalitäten  
Auswahlreiche Küche — Laisonspezialitäten — Eigene Wiener-Conditorei